

OBERSCHULNACHRICHTEN MAI

aktuelle Termine:

- 30.04.2025: schriftliche Deutschprüfung
- 06.05.2025: schriftliche Mathematikprüfung
- 10.05.2025: 48-Stunden-Aktion
- 08. + 09.05.2025: schriftliche Prüfung der Naturwissenschaften
- 14. – 20.05.2025: praktische Englischprüfungen

Starke Vorstellung beim Lesewettbewerb

Seit 1959 organisiert die Stiftung Buchkultur und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen. Das Ziel besteht in der Förderung des Lesekönnens und um Begeisterung für Bücher zu wecken. Auch unsere Oberschule nahm erneut an diesem Wettbewerb teil. Unsere Schülerin Monique A. (6b) vertrat, nachdem sie sich gegen ihre Miterstreiterinnen schulintern im Dezember durchgesetzt hatte, Anfang März die Oberschule Bad Gottleuba in der Bibliothek Heidenau beim Kreisausscheid. Dort mussten die 11 gemeldeten Bewerber ein eigenes Buch vorstellen und aus einem unbekannten Fremdtext (lustige Katzengeschichten) vorlesen. Trotz hervorragender Leistung scheiterte Monique an einer Gymnasiastin aus Heidenau, die nun zum Landesausscheid fährt. Am Ende gab es für jeden Schüler zur Belohnung ein Jugendbuch, sodass nach 2 spannenden Stunden kein Teilnehmer enttäuscht nach Hause fahren musste.

Hr. Dietrich (FL Deutsch)

Aus der Sächsischen Schweiz nach Großbritannien - ein Reisebericht zur Studienfahrt der Oberschule Bad Gottleuba und der Oberschule Königstein nach Gillingham (09.-14.3.2025)

Am Sonntag, dem 09.03.2025, startete gegen 19 Uhr der Bus mit 53 Schülerinnen und Schülern sowie drei Lehrkräften der beiden Oberschulen in Richtung Gillingham im Südosten Englands. Die Fahrt, sowohl mit Bus als auch mit Fähre, dauerte insgesamt circa 20 Stunden.

Nachdem die Busfahrt in Frankreich zunächst endete, belohnte uns die sich anschließende Fährüberfahrt von Dünkirchen nach Dover mit einem tollen Panorama der weißen Kreideklippen an der Südküste Englands. Doch an Pause war noch lange nicht zu denken. Von Dover ging es direkt nach London - der Stadtteil Greenwich und eine Bootsfahrt auf der Themse standen auf dem Programm. Nachdem wir die Skyline Londons an uns vorbeiziehen ließen, schloss sich die erste Möglichkeit für die Schüler an, alleine auf Erkundungstour durch

die europäische Metropole zu gehen. Auch dieser Schritt wurde souverän gemeistert. Müde, aber zufrieden, machten wir uns auf in Richtung Gillingham. Die Koordination durch eine erfahrene Mitarbeiterin vor Ort lief reibungslos, sodass immer zwischen zwei und fünf Schüler in ihre Gastfamilien verabschiedet werden konnten.

Am nächsten Morgen trafen wir uns zeitig wieder, um nach Canterbury, einer Kleinstadt in der Grafschaft Kent, zu fahren. Nach einem ausgiebigen Stadtrundgang traten wir den Weg zur Universität an, um etwas über das traditionelle Spiel Cricket zu erfahren. Es folgten 2 Stunden intensives Training mit abschließendem Cricket-Match der Schülermannschaften untereinander. Alle hatten großen Spaß, da kam nach der körperlichen Ertüchtigung die anschließende Stärkung beim britischen „Afternoon Tea“ gerade recht. Wir durften landestypische Köstlichkeiten probieren. Einiges schmeckte den Schülern sehr viel besser als erwartet, anderes hingegen stieß größtenteils auf Ablehnung - so zum Beispiel die hochkonzentrierte Würzpaste „Marmite“, welche häufig auf warmem Toast gegessen wird.

Der Mittwoch hielt für uns eine Fahrt an Englands Südküste bereit. Früh am Morgen fuhren wir nach Eastbourne und wanderten entlang der beeindruckenden Kreidefelsen vorbei an Leuchttürmen und allerlei Schafen bis zum 162 m über dem Meer gelegenen Punkt namens „Beachy Head“ (abgeleitet vom französischen Beauchef - schönes Kap). Hier bot sich uns ein atemberaubender Blick über den Atlantik und den Nationalpark der Seven Downs. Im Anschluss besuchten wir die Küstenstadt Brighton - das größte und bekannteste Seebad des Vereinigten Königreiches mit seiner 1899 eröffneten Seebrücke Brighton Palace Pier, dem Royal Pavillion und dem 162 Meter hohen Turm British Airways i360. Der anstrengende, aber schöne Tag neigte sich erst recht spät dem Ende entgegen, brachte aber viele schöne Eindrücke von denen die Schüler ihren Gastfamilien am letzten Abend erzählen konnten.

Am darauffolgenden Morgen ging es mit bereits gepackten Koffern erneut in die Innenstadt Londons. Als erstes besuchten wir das Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds, fuhren mit der U-Bahn in Richtung Buckingham Palace, spazierten zum Piccadilly Circus und entließen dort die Schüler, damit sie auf eigene Faust die Umgebung der Oxford Street erkunden konnten. Alle erschienen wohlbehalten und pünktlich am vereinbarten Treffpunkt, sodass wir gemeinsam den Rückweg mit der Jubilee Line der bekannten Londoner Tube in Richtung O2 Arena antreten konnten, wo bereits unser Bus zur Heimreise bereitstand. Am Freitag, dem 14.03.2025, kehrten wir nach 5 erlebnisreichen, spannenden und auch anstrengenden Tagen mit vielen Eindrücken und reicher an Erfahrungen wieder nach Hause zurück.

J. Gumpert

C. Glahn

(Oberschule Königstein)

(Oberschule Bad Gottleuba)